



21.10.2019 08:50 CEST

Zwischenbericht zum 3. Quartal 2019: Villeroy & Boch holt bei Umsatz und operativem Ergebnis auf

- **Umsatz und operatives Ergebnis (EBIT) nach schwierigem ersten Halbjahr im dritten Quartal wieder auf Vorjahresniveau**
 - **Unternehmensbereich Bad und Wellness im dritten Quartal mit deutlich verbesserter Geschäftsentwicklung vor allem in der Hauptregion EMEA**
 - **Unternehmensbereich Tischkultur setzt positive Entwicklung fort**

- **Konzernumsatz (587,9 Mio. €) und operatives Ergebnis (22,3 Mio. €) aufgrund des ersten Halbjahres insgesamt unter Vorjahr**
- **Zum Halbjahr angepasste Umsatz- und Ergebnisziele für das Gesamtjahr 2019 werden bestätigt (Umsatzziel: 825 bis 850 Mio. €; Ergebnisziel: 48 bis 52 Mio. €)**

Umsatzentwicklung: 4,5 % unter Vorjahr

In den ersten neun Monaten des Jahres 2019 erzielte der Villeroy & Boch-Konzern einen Umsatz in Höhe von 587,9 Mio. € und lag damit um 28,0 Mio. € unter dem Vorjahr. Wie zum Halbjahr prognostiziert, ist es Villeroy & Boch gelungen, den Umsatz des dritten Quartals gegenüber den ersten beiden Quartalen mit 194,7 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau zu stabilisieren. Dadurch konnte der Umsatzrückstand des ersten Halbjahres nach den ersten neun Monaten von -6,3 % auf -4,5 % reduziert werden.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2019 hat sich positiv entwickelt und ist im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um 14,9 Mio. € auf 74,7 Mio. € gestiegen. Davon entfielen 59,5 Mio. € auf den Unternehmensbereich Bad und Wellness und 15,2 Mio. € auf den Unternehmensbereich Tischkultur.

EBIT auf 22,3 Mio. € gesunken

Aufgrund der im dritten Quartal 2019 erreichten Umsatzverbesserung konnte Villeroy & Boch mit 6,8 Mio. € im dritten Quartal ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf Vorjahresniveau erzielen. Damit lag das EBIT nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 bei 22,3 Mio. € und ging hauptsächlich aufgrund der Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres um 3,5 Mio. € zurück.

Entwicklung in den Unternehmensbereichen

Der Unternehmensbereich Bad und Wellness konnte im dritten Quartal 2019 – dem bislang besten Quartal des Geschäftsjahres – eine deutliche Verbesserung der Umsatzerlöse erreichen. Dazu beigetragen hat im dritten Quartal der sehr erfreuliche Anstieg von +4,5 % in der Hauptregion EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika). Deutlich zugelegt haben dort die Kernmärkte Niederlande (+49,6 %), Belgien (+14,4 %), Deutschland (+9,8 %) und Schweden (+2,4 %). Die Entwicklung in Übersee ist hauptsächlich geprägt

durch Umsatzrückgänge in der bisherigen Wachstumsregion China. Die Umsatzerlöse liegen dort auch im dritten Quartal deutlich hinter dem Vorjahr zurück (-33,0 %), so dass die positive Umsatzentwicklung in der Region EMEA überkompensiert wurde. Ursache für den bisherigen Umsatzrückgang in China waren insbesondere die Einflüsse aus dem Handelskonflikt mit den USA sowie konjunkturbedingt verschobene Wohnungsbauprojekte. Seit Juli 2019 konnten jedoch deutlich ansteigende Auftragseingänge verbucht werden und der Auftragsbestand in China wurde zum Ende September 2019 auf 25,5 Mio. € gesteigert. Insgesamt erzielte der Unternehmensbereich Bad und Wellness in den ersten neun Monaten einen Umsatz in Höhe von 401,6 Mio. € (Vorjahr: 436,1 Mio. €).

Der Unternehmensbereich Tischkultur konnte seine positive Entwicklung auch im dritten Quartal 2019 weiter fortsetzen und erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 einen Umsatz in Höhe von 184,1 Mio. €. Damit übertraf der Unternehmensbereich den Vorjahreswert um 6,5 Mio. € bzw. 3,7 %. Wachstumstreiber war insbesondere Deutschland (+9,2 %) als größter Absatzmarkt. Dort konnte der Umsatz in nahezu allen Vertriebskanälen und insbesondere im E-Commerce gesteigert werden. Insgesamt hat sich das E-Commerce-Geschäft in der Region EMEA mit einem Plus von 19,1 % außerordentlich gut entwickelt. So wurde auch in Osteuropa (vor allem in Polen) ein deutlicher Umsatzzuwachs erzielt. Rückgänge in Nordeuropa sowie in Russland konnten kompensiert werden, so dass die Region EMEA in Summe um 2,3 % gewachsen ist. In Übersee stieg der Umsatz um 9,3 %, wobei dieser in den USA (+10,6 %) teilweise währungsbedingt war.

Investitionsvolumen in den ersten neun Monaten 2019: 17,9 Mio. €

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2019 hat der Konzern Investitionen in Höhe von 17,9 Mio. € (Vorjahr: 25,7 Mio. €) getätigt. Davon entfielen 14,8 Mio. € auf den Unternehmensbereich Bad und Wellness. Dort wurden neue Anlagen insbesondere für die Keramikwerke in Thailand, Ungarn und Frankreich erworben. Im Unternehmensbereich Tischkultur wurden in Summe 3,1 Mio. € in Neuanschaffungen und Modernisierungsmaßnahmen für die Produktionsstandorte Merzig und Torgau investiert.

Ausblick für das Gesamtjahr 2019

Der Villeroy & Boch-Vorstand hält an den im Juli 2019 angepassten Zielen

fest. Es wird weiterhin von einem Konzernumsatz zwischen 825 und 850 Mio. € sowie von einem operativen Ergebnis (EBIT) zwischen 48 und 52 Mio. € ausgegangen. Im Unternehmensbereich Bad und Wellness stimmen die Umsetzung bereits eingeleiteter Vertriebsmaßnahmen, ein fortlaufend stringentes Kostenmanagement, ein gestiegener Auftragsbestand sowie seit Juli 2019 steigende Auftragseingänge das Unternehmen zuversichtlich, Umsatz und Ergebnis auf bzw. über den Werten im vergleichbaren Vorjahreszeitraum abzuschließen. Außerdem geht Villeroy & Boch im Unternehmensbereich Tischkultur aufgrund des Weihnachtsgeschäfts von einem traditionsgemäß starken vierten Quartal aus. Die gute Resonanz auf die Produktneuheiten lässt eine Fortsetzung der positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung erwarten.

Seit Februar dieses Jahres verhandelt Villeroy & Boch den Verkauf der ehemaligen Werksimmobilie in Luxemburg exklusiv mit einem Immobilienentwickler. Der Abschluss der Verträge soll noch vor Jahresende stattfinden. Die Transaktion wird voraussichtlich zu einem Ertrag im hohen zweistelligen Millionenbereich führen.

Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Premium-Marken für keramische Produkte. Das im Jahr 1748 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mettlach/Deutschland steht für Innovation, Tradition und Stilsicherheit. Als renommierte Lifestyle-Marke ist Villeroy & Boch mit Produkten der Bereiche Bad und Wellness sowie Tischkultur in 125 Ländern vertreten.

Kontaktpersonen



Anne Dorweiler

Pressekontakt

Corporate Communications

Dorweiler.Anne@villeroy-boch.com

+49 (0) 160 / 24 89 833